

hr-online.de &gt; Kultur &gt; Kunst &amp; Ausstellung

**KULTUR:****Musik****Literatur****Film & Bühne****Kunst & Ausstellung**

Ausstellungen

50 Jahre documenta

Kunst im hr

Künstler in Hessen

Marielies-Hess-

Stiftung

hrkules

Legalisierter Raub

**hr-Sinfonieorchester****hr-Bigband****hr-Kulturreisen****hr-Veranstaltungen****Kulturkalender****In Radio & TV**

Ausstellung bis 30. Dezember 2005

**Zweite Kunstversteigerung für Frankfurter Tafel****Eine**

Edith Kleber, Vorsitzende des Vereins Frankfurter Tafel, und Galerist Marcus Heuser bei der Scheckübergabe (Bild: artelier24)

**Galerie aus Rodgau hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur Kunst zu präsentieren, sondern auch Kunstwerke in Rahmen einer Ausstellung für die Ärmsten der Stadt Frankfurt zu versteigern. Insgesamt gingen € 960 an die**

**"Frankfurter Tafel".****Information****„Licht trifft Kunst“**

Die Lichtfabrik  
Gwinnerstr. 34-36  
60388 Frankfurt  
bis 30. Dezember 2005

Eröffnung:  
24.11.2005, 19.30 Uhr  
Vernissage sowie  
Versteigerung von vier  
Bilder zugunsten der  
Frankfurter Tafel  
Mo - Sa 16 - 20 Uhr

Künstler-Cafe:  
1./2./3./4. Advent

Eine Ausstellung des  
artelier24  
Rembrandtring 4  
63110 Rodgau  
06106/620-750

Die Bilder sind in den Räumen der Frankfurter Lichtfabrik zu sehen und werden dort unter dem Motto "Licht trifft Kunst" in einem besonders gestaltetem Licht präsentiert.

Höhepunkt der Vernissage am 24. November 2005 war die Versteigerung von vier Kunstwerken zu Gunsten der Frankfurter Tafel, die inzwischen zu einer festen Einrichtung im Frankfurter Leben geworden ist. Das Konzept ist einfach: Überschüssige und einwandfreie Lebensmittel bei Hotels, Metzgern, Bäckern und Händlern landen nicht in der Mülltonne, sondern werden von der "Frankfurter

Tafel" eingesammelt. Sie werden an Bedürftige verteilt. So hilft der Verein Menschen, die existenzielle Nöte haben. Dank zahlreicher Spender und freiwilliger Helfer erreichen somit täglich Lebensmittel Menschen in Obdachlosenheimen und Notunterkünften.

Die Versteigerung erbrachte die stolze Summe von 960 Euro für Frankfurter Tafel. Über 200 Besucher kamen am

Donnerstag Abend in die Räume der Lichtfabrik, um an Ausstellungsbeginn und Versteigerung teilzunehmen.

### Die vier ausstellenden Künstler



Haben Bilder für die Frankfurter Tafel gespendet: Die Künstler Gabor Szabo, Karen Truschzinski und Bernd Kottmann (von links nach rechts) (Bild: artelier24)

Die Frankfurter Malerin Irene Kau gestaltete erst kürzlich im Rahmen der Frankfurter BOOKParade die zwei Bücher „Augenblicke“ und "Menschen". In ihren jüngsten Bildern greift sie nun ein brisantes Thema auf: Die „10 Gebote“ bieten dem Betrachter eine harmonische, friedliche und nachdenkliche Komposition über die verschiedensten Glaubenskulturen und –grenzen hinweg.

„Begegnungen und „Frankfurter Skyline-Perspektiven“ sind die Themen von Gabor Szabo. Kompositionen in aufwendiger Spachteltechnik und Farbfeuerwerke in Öl zählen zu den Spezialitäten des gebürtigen Ungarn und mehrfach ausgezeichneten Künstlers.

Thema der Berliner Künstlerin Karen Truschzinski sind Landschafts- und Gartensujets auf Acryl. Doch das Repertoire der Malerin geht weit über die stimmungsvollen Wald- und Gartenmotive hinaus, wie sie mit dem philosophischen Diskurs ihrer Aquarellgedichte beweist.

Bernd Kottmanns Markenzeichen ist dagegen liebenswürdige und fröhliche 3D-Popart. Seine Bilder, die teilweise an die Werke von James Rizzi und Charles Fazzino erinnern, verkörpern Lebensfreude und Spaß pur. Die Kreationen zaubern ihrem Betrachter ein Schmunzeln ins Gesicht.

(nrc)

**Stand: 23.11.2005**

 drucken  versenden

#### hr-Ihre Gebühren, Ihr Programm

© Hessischer Rundfunk 2006 | [Impressum](#) | [Heute in der Redaktion](#) | [Kontakt](#)

hr-online enthält Links zu anderen Internetangeboten. Wir übernehmen keine Verantwortung für Inhalte fremder Webseiten.